
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 24.09.2020

Sitzungsbeginn: 17:06 Uhr
Sitzungsende: 18:43 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal 1.33, Rathaus Roßlau, Markt 5

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Müller teilt 17:00 Uhr mit, dass die Beschlussfähigkeit noch nicht festgestellt werden kann.

Frau Müller informiert, dass sich zwei OR-Mitglieder verspäten und gewartet wird, bis die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ein weiteres Mitglied des OR wird zur Feststellung der Beschlussfähigkeit benötigt.

Frau Müller eröffnet die Sitzung um 17:06, stellt die fristgerechte Einladung fest und begrüßt alle Anwesenden.

Frau Müller erfragt, ob es Einwände gibt, die Sitzung erst 17:06 beginnen zu lassen. Die OR-Mitglieder haben keine Einwände.

Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 anwesenden OR-Mitgliedern gegeben.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Palermo nimmt 17:09 an der Sitzung teil. -7 OR-Mitglieder

Änderungsanträge liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

3 Einwohnerfragestunde

keine Anfragen –entfällt-

4 Behandlung von Mitzeichnungen

4.1 Etablierung von zwei sozialräumlich organisierten Angebotstreffs Vorlage: BV/306/2020/V-50

Frau Müller begrüßt Frau Paesold, Amtsleiterin Amt für Soziales und Integration.

Frau Paesold führt in die BV ein und erläutert diese vollumfänglich.

Frau Paesold informiert zunächst, dass alle Angebote z. B. die der Ölmühle nicht in Konkurrenz zum „Rosseltreff“ stehen, sondern ergänzend sind.

Der **OR** diskutiert über die BV.

Frau Müller gibt die BV lt. Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

1. Der Stadtrat beschließt die Etablierung von zwei sozialräumlich organisierten Angebotstreffs – „Franztreff“ und „Rosseltreff“ gemäß dem Fachkonzept.
2. Der Stadtrat stellt die dafür erforderlichen Zuschüsse i. H. v. 150.000 € für das Jahr 2021 bereit.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 1

4.2 Streetzer Brücke über die Anlagen der DB AG im Zuge der K 1255 Erneuerung der Behelfsbrücke - Novellierung der BV/078/2020/III-66 Vorlage: BV/224/2020/III-66

Frau Müller teilt mit, dass die Brücke nur am Mittwoch, 21.10.2020 und am Wochenende 21.11.-22.11.2020 für den Fuß- und Radverkehr gesperrt ist. Rufbusse/ Shuttle werden eingesetzt.

Weiteres wird über die Presse bekanntgegeben.

Frau Müller informiert über den Beschlussvorschlag lt. BV:

„Der Oberbürgermeister macht von der Regelung zur Eilentscheidung im Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (LSA) § 65 (4) Gebrauch und beschließt:

1. Die Behelfsbrücke über die Anlagen der DB AG im Zuge der K 1255 ist im Jahr 2020 zu erneuern und bis zum Jahr 2022 (optional bis 2024) vorzuhalten. Die Gesamtkosten in Höhe von ca. 1.480.100 € werden zu 100 % von der DB AG refinanziert. Die Auszahlungen sind im Ergebnishaushalt zu veranschlagen.
2. Für die Ausgaben in den Jahren 2021 bis 2024 wird eine Bindungsermächtigung erteilt.“

Der OR nimmt die BV einstimmig zur Kenntnis. Es gibt keine Einwände.

4.3 Beschluss über den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 67 "Altersgerechtes Wohnen am Schillerplatz" Vorlage: BV/208/2020/III-61

Frau Müller begrüßt Herrn Schmidt, Abl Städtebau und Planungsrecht und übergibt das Wort.

Herr Schmidt führt vollumfänglich in die BV ein.

Frau Müller gibt die BV lt. Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

1. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nr. 67 „Altersgerechtes Wohnen am Schillerplatz“ in der Fassung vom 17.06.2020 (Anlage 2), der Entwurf der Planbegründung in der Fassung vom 17.06.2020 mit

den als Anlagen beigefügten Fachgutachten (Anlage 3), der zugehörige Vorhaben- und Erschließungsplan (Anlage 4) sowie der städtebauliche Vertrag zur Durchführung des Vorhabens und zur Tragung der Planungskosten (Anlage 5) werden gebilligt.

2. Der gebilligte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nr. 67 „Altersgerechtes Wohnen am Schillerplatz“, die Planbegründung einschließlich der vorliegenden Fachgutachten sowie der zugehörige Vorhaben- und Erschließungsplan sind gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 1

4.4 Bauleitplanverfahren zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage an der Magdeburger Straße im Stadtteil Roßlau - Einleitung und frühzeitige Beteiligung Vorlage: BV/218/2020/III-61

Frau Müller erklärt ihr Mitwirkungsverbot lt. § 33 KVG LSA, übergibt Frau Gernoth, stellv. OBM, die Leitung und verlässt den Sitzungsraum. (17:40)- 6 OR-Mitglieder

Frau Gernoth übergibt zur Ausführung der BV das Wort an Herrn Schmidt.

Herr Schmidt führt in die BV ein.

Der **OR** diskutiert über die BV.

Frau Gernoth gibt die BV lt. Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

1. Der Stadtrat stimmt dem in der Anlage 2 beigefügten Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage an der Magdeburger Straße im Stadtteil Roßlau zu.
2. Für das im Übersichtsplan (Anlage 3) gekennzeichnete Gebiet an der Magdeburger Straße ist ein vorhabenbezogener Bebauungsplan mit der Nr. 69 und der Bezeichnung „Freiflächenphotovoltaikanlage an der Magdeburger Straße“ aufzustellen. Parallel dazu ist der Flächennutzungsplan für den Stadtteil Roßlau zu ändern (4. Änderung).

3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit soll anhand des in Anlage 4 beigefügten Informationsblattes erfolgen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Übernahme der Kosten für die Ausarbeitung der städtebaulichen Planungen sowie des Umweltberichts und erforderlicher Fachgutachten mit dem Antragsteller einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Aufstellung und die frühzeitige Beteiligung zum Bebauungsplan und zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 0

**4.5 Nahversorgungszentrum am Luchplatz im Stadtteil Roßlau - Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 219 "Luchplatz" und zugleich Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 219 A
Vorlage: BV/299/2020/III-61**

Frau Müller nimmt wieder an der Sitzung teil. (17:52) -7 OR-Mitglieder

Herr Schmidt führt in die BV ein.

Der **OR** diskutiert über die BV. Es gibt Nachfragen zum Inhalt der BV. Erläuterungen erfolgen durch Herrn Schmidt anhand der BV.

Frau Müller gibt die BV lt. Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

1. Der Stadtrat beschließt die Einleitung der Aufhebung des am 27. Januar 2018 bekanntgemachten Bebauungsplanes Nr. 219 „Luchplatz“ und zugleich die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 219 A „Nahversorgungszentrum am Luchplatz“ im Stadtteil Roßlau innerhalb der in der Anlage 2 zu diesem Beschluss vorgegebenen räumlichen Grenzen.
2. Der in der Anlage 3 zu diesem Beschluss beigefügte Entwurf eines städtebaulichen Zielkonzeptes zum Bebauungsplan Nr. 219 A „Nahversorgungszentrum am Luchplatz“ wird gebilligt.
3. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 0

**4.6 Prüfauftrag zum Haushalt 2020 - Prüfauftrag Nr. 9 Bau eines Verkehrsgartens in Roßlau
Vorlage: IV/036/2020/III-61**

Frau Müller informiert zum Prüfauftrag HH 2021 lt. Informationsvorlage.

Der OR nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

**4.7 Prüfauftrag zum Haushalt 2020 - Prüfauftrag Nr. 18 Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für den Stadtteil Roßlau
Vorlage: IV/038/2020/III-61**

Frau Müller informiert zum Prüfauftrag HH 2021 lt. Informationsvorlage.

Der OR nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

**5 Antrag auf finanz. Zuwendung - SV Germania 08 Roßlau - Wasser-
geister - Anfertigung von Schärpen**

Frau Müller informiert über den vorliegenden Antrag.

Der OR stimmt dem Antrag i. H. v. 311,50 Euro zu.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 0

6 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Frau Müller informiert über:

- Sperrung Streetzer Brücke
- Baumaßnahmen Glasfasernetz Firma Datel
- überarbeitete und nun beschlossene Sportförderrichtlinie der Stadt
 - Zuschuss der Betriebskosten der Vereine vorraus. in Oktobersitzung
- Sonderausstellung „Bandhauer“
 - Antrag auf Zuwendung wurde durch die AG Heimatgeschichte gestellt und aufgrund einer Änderung des Antrages zur Behandlung erst auf Oktobersitzung

Frau Müller teilt mit, dass die nächste OR-Beratung am 10.11.2020 gemeinsam mit dem OB und den Dezernenten stattfindet.

6.1 Prioritätenliste Haushalt

Frau Müller informiert zur:

- Neu- oder Wiedereröffnung der „Öffentlichen Toilette“ als Prüfauftrag
- Thematik Ausbau „Triftweg“ Einstellung in HH, ggf. mit Prüfung einer vorübergehenden Maßnahme (Alternativen zum Komplettausbau) als Prüfauftrag

Frau Müller bittet den OR um Mitteilung zu Prüfaufträgen bzw. Anträgen, welche über den OR in die Haushaltsdiskussionen eingebracht werden sollen.

T: Oktobersitzung

7 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Mitteilungen:

1. Frau Gernoth teilt mit, dass ein Fahrstuhl im Rathaus Roßlau „barrierefreies Rathaus“ integriert werden soll und nimmt Bezug auf die Inklusion und Gleichstellung von Menschen.

Her Koschig befürwortet die Integrierung und ergänzt, dass es bereits Planungen für einen Aufzug gab und die baulichen Möglichkeiten bereits zur Sanierung des Rathauses geschaffen wurden, aber eine damalige Umsetzung scheiterte.

2. Herr Koschig informiert über die Sonderausstellung „Gottfried Bandhauer“ in der Endmontagehalle vom 16.10.2020-25.10.2020. Initiator ist die AG Heimatgeschichte.

Anfragen:

3. Herr Koschig: Sachstandanfrage zum Prüfauftrag -Mauer in Bandhauerstr.-WL Amt 61
4. Herr Koschig: Anfrage zu Förderprogrammen in RSL für z. B. die Altstadt und deren Entwicklung
Herr Schmidt, A 61, nimmt Anfrage zur WL auf

11 Schließung der Sitzung

Frau Müller stellt die Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 18.43 Uhr.

Dessau-Roßlau, 13.07.21

Christa Müller
Vorsitzender Ortschaftsrat Roßlau

Schritfführer